





BETRIEBSANWEISUNG	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Kaliumhexacyanoferrat(III); Kaliumferricyanid; Rotes Blutlaugensalz; Rotkali; Ferricyankalium (CAS-Nr.: 13746-66-2)	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
<ul style="list-style-type: none"> Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase. (EUH032) 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
<ul style="list-style-type: none"> Kein gefährlicher Stoff nach GHS. 	
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden. Staubschutzmaske verwenden. Wassergefährdend. Beim Eindringen großer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen. Stoff selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Gefährliche Zersetzungsprodukte (Stickoxide, Cyanwasserstoff) können entstehen. Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen.
	 
Erste Hilfe	Notruf: 112
	<p>Augen Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen!</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartien sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!)</p> <p>Verschlucken ERBRECHEN anregen! Reichlich Wasser trinken. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!)</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, als anorganischer Feststoff und Salzlösung der Entsorgung zuführen.</p>	